



Protokoll
der öffentlichen Sitzung des Ortsbeirates Groß-Karben
am 28. Februar 2023 19:00 Uhr
Bürgerzentrum, Clubraum 1, Rathausplatz 1, 61184 Karben

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 21:15

Anwesend Martin Menn, Ortsvorsteher
Markus Dreßler, stellv. Ortsvorsteher
Monika Moscherosch, Schriftführerin
Dieter Pickel-Taron

Magistrat: Frau Sabine Helwig (CDU, Stadträtin)
Herr Jürgen Hinz (CDU, Stadtverordneter)

Bürger: 10

Presse: 1

Tagesordnung:

TOP 1: Eröffnung und Begrüßung

Der Ortsvorsteher Martin Menn begrüßt die Anwesenden und eröffnet die Sitzung.

TOP 2: Verabschiedung der Niederschrift aus der Sitzung am 08.11. 2022

Die Niederschrift wird ohne Änderungen einstimmig angenommen.

TOP 3: Mitteilungen des Ortsvorstehers

Am 08. u. 09. 07. 2023 soll wieder ein Dorffest in Groß Karben wie zuletzt vor 5 Jahren veranstaltet werden. Dazu wurde bereits ein Festausschuss gegründet, der sich um die Planung und Durchführung der Veranstaltung kümmert. Vorgesehen ist die Sperrung der Helldenberger Str. bis Kreuzgassbrunnen / Schloss . Mit der Planung wurde bereits begonnen und sowohl Einladungen an die Bevölkerung verteilt als auch an potentielle Budenbetreiber und Vereine versendet. Die Vereine sind zu den Planungstreffen eingeladen.

TOP 4: Mitteilungen des Magistrats

Der Bebauungsplans Nr. 208 - „Lärmschutzwall Nordumgehung“ - 1. Änderung und Erweiterung in Karben bezgl. Verlängerung der Lärmschutzwand vom 9.12.22 wurde verabschiedet

Die Kurt Schumacher Gesamtschule hat zu wenig Raumkapazität für die Schüleranzahl, daher wurden im Bürgerzentrum Ausweichräume zur Verfügung gestellt. Mittlerweile wurden Raumcontainer auf dem Gelände der Schule aufgestellt. Die Beschulung darin erfolgt nach den Osterferien.

Die erforderlichen Quoten von 40% für den Ausbau des Glasfasernetzes in Karben durch die Fa. YplaY wurden in den Ortsteilen Burg-Gräfenrode, Petterweil und Okarben bereits erreicht. In Groß-Karben beträgt die Abschlussquote bisher nur 27%, für ganz Karben 35%. Sofern für ganz Karben 40% erreicht werden erfolgt der gesamte Ausbau unabhängig davon ob in einzelnen Stadtteilen die Quote nicht erreicht wird. Somit ist die Erschließung auf gutem Weg.

Das Projekt WIA 2 (Wohnen im Alter) schreitet voran, die Ausschreibung für die Erschließungsarbeiten erfolgt in Kürze.

Zeitnah wird in Groß-Karben eine Verkehrskontrolle wegen Durchsetzung des LKW-Durchfahrverbots durchgeführt werden.

Es ist eine Verkehrskontrolle an der Ausfahrt des Neubaugebietes Am Kalkofen im Zeitraum 13.02- 28.02 .2023 erfolgt. Hierbei wurden folgende Durchschnittsgeschwindigkeiten gemessen: 59 km/h Richtung Ortsausgang, 55 km/h Richtung Ortseingang. Insgesamt wurden im genannten Zeitraum 14422 Fahrzeuge bei der Ortausfahrt und 14122 bei der Ortseinfahrt gezählt.

Fazit: Die Geschwindigkeiten entsprechen -von Ausreißern abgesehen- der Verkehrsregelung. Die Frequenz von rd. 1000 Fhzg (PKW.LKW, einspurige Fhzge) liegt im erwarteten Bereich.

TOP 5 Vorstellung der Pläne für die Umgestaltung des Platzes am Kreuzgassbrunnen, Diskussion und Beschlussfassung

Nachdem man sich wegen der unverhältnismäßigen Kosten gegen eine Wiederherstellung des Kreuzgassbrunnens entschieden hat, hat die Stadt 4 Vorschläge erarbeitet, die Frau Helwig vorstellt.

1. Baum in der Mitte, von LED Strahlern angestrahlt, Durchmesser 3,80 m.
2. Gestaltung mit einem Drehstein in der Mitte, der von Kindern bewegt werden kann.
3. Gestaltung mit einer Wassersäule in der Mitte
4. Gestaltung mit einem Trinkbrunnen in der Mitte

Bei allen Vorschlägen gibt es Sitzmöglichkeiten aus Basalt.

Aus dem Auditorium kommt die Empfehlung den Trinkbrunnen nicht dem direkten Sonnenlicht auszusetzen sowie der Vorschlag den Brunnen mit einer Pergola zu bedachen, die mit Wein bewachsen wird oder den Trinkbrunnen mit einem Segel zu überspannen.

Weiter verfolgt werden die Vorschläge 1 (Baum, aber ohne LED Strahler) und 4 (Trinkbrunnen mit Sonnenschutz). Wenn die überarbeiteten Vorschläge vorliegen, wird darüber eine Abstimmung in den sozialen Medien erfolgen. Der Vorschlag, der die meisten Stimmen erhält, wird umgesetzt. Die umgebenden Sitzgelegenheiten aus Basalt sollten mit einer Auflage aus Holz versehen werden. Eine weitere Diskussion im Ortsbeirat wird es nicht mehr geben.

Wenn möglich soll die Neugestaltung des Platzes bis zum Dorffest fertig sein.

TOP 6 Vorstellung der Pläne für eine Bepflanzung und künstlerische Gestaltung der Rampe Lindenplatz / Kalkofen

Frau Helwig erläutert den Vorschlag für die Gestaltung der Rampe mit einem Spray. Motiv: Marmelbahn im Lauf der Jahreszeiten. Mauer und Gitter wird besprayed, dazu wird es eine korrespondierende Bepflanzung geben. Die Gestaltung der Rampe soll bis Juni fertig sein. Der Gestaltungsvorschlag ist gelungen und findet allgemein Zustimmung.

TOP 7 Anträge und Anfragen

7.1 SPD-Antrag: Neuer Standplatz für Sammelcontainer für Kleidung und Schuhe

Der Antrag die Sammelcontainer zum Hessemring zu verlagern und die Grünfläche zu bepflanzen wird begrüßt. Da es sich um einen privaten Aufsteller handelt ist zunächst zu klären, ob das Gelände öffentlich oder in Privatbesitz ist und für die Aufstellung eine Genehmigung vorliegt.

Wenn keine Genehmigung vorliegt, sollen die Container entfernt werden, wenn dies nicht möglich ist, zum Hessemring verlagert werden und die Stelle bepflanzt werden sofern es sich um öffentlichen Grund handelt.

7.2 OB-Anfrage :Straßensanierung im alten Ortskern von Groß Karben

Es wird einen Ortstermin mit der Verwaltung geben, an dem geklärt wird, welche Straße saniert wird und wann.

7.3 OB-Anfrage: Status offener Punkte aus vorangegangenen Ortbeiratssitzungen

a) Stand Umbau Pestalozzistraße:

Der Planungsentwurf sollte im Sommer 2023 vorliegen, da das beauftragte Planungsbüro sehr stark ausgelastet ist, prognostiziert Frau Helwig, dass der Entwurf im Herbst vorliegen könnte. Der Umbau kann erst erfolgen, wenn die Baumaßnahmen der Pestalozzischule abgeschlossen sind.

Ein anwesender Anwohner bittet die Umkehr der Einbahnstraßenregelung zurückzunehmen. Frau Helwig weist daraufhin, die Maßnahme ist ein Versuch - ein Spiegel für bessere Sicht beim Ausfahren wurde angebracht- die Umkehrung ist nicht in Stein gemeißelt.

b) Friedhofumgestaltung:

8 Punkte sind bereits erledigt, die offenen Punkte werden besprochen.

Pkt 1 Urnenwand wird nicht verlängert, dann soll die entstandene Lücke geschlossen werden

Pkt 4 Erledigung durch OB + Punkt 6 wird in nächster Sitzung behandelt

Der barrierefreie Zugang zur Trauerhalle verursacht hohe Kosten und ist somit haushaltsrelevant, daher kann er erst nächstes Jahr berücksichtigt werden.

Der Vorschlag als Zwischenlösung eine Ausführung der Rampe in Metall zu implementieren wird von Frau Helwig aufgenommen. Sie regt dies in der nächsten Magistratsitzung an

Pkt. 14 3 Bäume werden umgesetzt

Pkt. 15 Mauer teilweise ausgebessert

Die Anregung, einen Weg zur Bank an der Mauersüdseite im Rahmen der Umgestaltung anzulegen, wird nicht aufgenommen.

Es wurde angeregt, eine mobile Rampe aus Aluminium anzuschaffen, da die jetzige Rampe abgänglich ist und die Planung für eine fest installierte Rampe haushaltsrelevant sein wird.

Frau Helwig wird dem Ortsbeirat ein Excel-Sheet mit dem Status der Abarbeitung zur Verfügung stellen.

c) Verkehrsbegleitgrün:

Auf der Sperrfläche in der Bahnhofstr. in Höhe Berlin-Döner wird geprüft, ob es ein Planzbeet sein kann. Die Gewährleistung für die vorangegangene Baumaßnahme muss berücksichtigt werden.

Die beiden übrigen Pflanzkübel in der Heldenberger Straße vor dem Spielzeugladen und in der Bahnhofstraße in Höhe der Nr. 47 werden erst umgesetzt, wenn der OB Paten benennen kann, die die Pflege übernehmen.

TOP 8 Verschiedenes

a) Der Briefkasten in der Heldenberger Str. ist zu klein, meist ist er mit Post zu voll um weitere Briefe aufzunehmen. Trotz Kontaktaufnahme des Ortsbeirates mit der Post ist keine Abhilfe geschaffen worden. Anfragen bei der Post wurden nicht beantwortet.

b) Markierungsarbeiten am Kreisel Hessenring / Auf der Warte müssten ausgeführt werden. Dies erfolgt, sobald es das Wetter zulässt.

c) Der Besuch seitens Ortsbeirat zu runden Geburtstagen und Jubiläen wurde durch die Corona -Pandemie unterbrochen. Hausbesuche sollen nun wieder aufgenommen werden ist die Anregung.

Monika Moscherosch
Schriftführerin

Martin Menn
Ortsvorsteher